Kreiskrankenhaus des Vogelsbergkreises in Alsfeld GmbH
Geriatrie

Anmeldung:
per Fax: 06631 / 98-4360
Tel.: 06631 / 98-1368
geriatrie@kkh-alsfeld.de

Anmeldeformular Geriatrie Hessen nach § 39 SGB V

Patientendaten *(Aufkleber)*	**Anmelder/Einrichtung**
Name, Vorname **geb.**	**stationär seit**
Krankenkasse / **Behandlungsart** stationär ☐ teilstationär ☐	**Kontakt auf Station**
Wahlleistungen 1-Bett ☐ 2-Bett ☐ / Chefarzt ☐	**Telefon** _____
Hausarzt	**Arzt** _____

behandlungsbegründende Diagnosen:

_____

weitere relevante Diagnosen:

_____

_____

Operation	**bei Frakturen** *(bitte Vorbefunde / CD mitgeben)*
	☐ voll belastbar ☐ teilbelastbar ab mit kg
OP-Datum	☐ übungsstabil ☐ keine Belastung bis

Status vor Erkrankung und Mobilität

☐ allein lebend
☐ selbständig
☐ eigene Wohnung
☐ mit Angehörigen
☐ hilfsbedürftig
☐ familiäre Versorgung
☐ Pflegedienst:

☐ betreutes Wohnen
☐ Kurzzeitpflege/PH
☐ immobil
☐ Hilfsmittel?
Welche:
_____
_____

Pflegegrad

☐ nein
☐ Antrag gestellt
☐ Grad:_____(1-5)

Kontakt Ansprechpartner:

☐ Angehöriger
☐ VS-Bevollmächtigter
☐ Betreuer

Telefonnummer/n:
_____

Geriatrie typische Multimorbidität *(aktuellen Status bitte ankreuzen)*

☐ Gebrechlichkeit Immobilität
☐ rezidivierende Stürze/Gangstörung
☐ Schwindel/Gleichgewichtsstörung
☐ Exsikkose/Elektrolytentgleisung
☐ Schmerz ☐ akut ☐ chronisch
☐ kognitive Defizite/Demenz
☐ Delir
☐ Depression/Angststörung
☐ starke Sehbehinderung
☐ verzögerte Rekonvaleszenz
☐ Mangel-/Fehlernährung
☐ Dekubitus/Wunden
☐ Multimedikation (≥ 5)
☐ Kontinenzprobleme
☐ Urin ☐ Stuhl

die Patientin / der Patient ist aktuell

☐ kooperationsfähig
☐ orientiert
☐ verwirrt
☐ hin-/weglaufgefährdet
☐ selbständig gehfähig
☐ mit Hilfsperson gehfähig
☐ nicht gehfähig
☐ Rollstuhlfahrer

die Patientin / der Patient benötigt Hilfe beim

☐ Essen
☐ Waschen
☐ Toilettengang
☐ Transfer
☐ An-/Ausziehen

Besonderheiten

☐ Sprachstörung
☐ Schluckstörung
☐ Magensonde / PEG
☐ Tracheostoma
☐ Kontrakturen
☐ NIV/CPAP-Beatmung
☐ O2-Therapie
☐ aktuell ☐ chronisch
☐ Stomaversorgung
☐ Blasenkatheter
☐ Port
☐ ZVK
☐ Demers/Shaldon Katheter
☐ Dialyse
☐ Sonstiges
_____

Hygienerelevante Erkrankungen *(bitte aktuelle Befunde mitschicken)*

☐ Diarrhöe ☐ Clostridoides ☐ Norovirus

☐ VRE
☐ MRSA
☐ 3 MRGN / Erreger und Lokalisation _____
☐ 4 MRGN / Erreger und Lokalisation _____

☐ COVID-19 Abstrich erfolgt
☐ positiv Datum Befund
☐ negativ

☐ Sonstige _____

Es besteht noch keine Rehabilitationsfähigkeit zur Behandlung in einer Rehaklinik nach § 40 SGB V, da

(vom Arzt auszufüllen!)

☐ aktuell bestehende i.v. Therapie

☐ die Vitalparameter nicht durchgehend stabil sind

☐ Kreislaufinstabilität oder herabgesetzte Belastbarkeit die aktive Teilnahme in der Rehaklinik behindern

☐ Komplikationen bestehen:
(z. B. Desorientiertheit / wahnhafte Symptome / Weglauftendenz / Wundkomplikationen / Sehverlust / Hörverlust)

_____

☐ bestehende Begleiterkrankungen, die weiterer akutmedizinischer Behandlung bedürfen *(bitte Erkrankung anführen)*:

_____

Weitere Bemerkungen

_____

_____

Rücksprache *(Name und Telefon)*

Datum Unterschrift des Arztes

Barthel-Index

Patientenname:_____

Barthel-Index	Punkte	Punktzahl
Essen - Unabhängig, isst selbstständig, benutzt Geschirr und Besteck - Braucht etwas Hilfe, z.B. Fleisch oder Brot schneiden - Nicht selbstständig, auch wenn o. g. Hilfe gewährt wird	10 5 0	
Bett / (Roll-)Stuhltransfer - Unabhängig in allen Phasen der Tätigkeit - Geringe Hilfe oder Beaufsichtigung erforderlich - Erhebliche Hilfe beim Transfer, Lagewechsel, Liegen / Sitz selbstständig - Nicht selbstständig, auch wenn o. g. Hilfe gewährt wird	15 10 5 0	
Waschen - Unabhängig beim Waschen von Gesicht, Händen, Kämmen, Zähneputzen - Nicht selbstständig	5 0	
Toilettenbenutzung - Unabhängig in allen Phasen der Tätigkeit / inkl. Reinigung - Benötigt Hilfe, z.B. wegen unzureichenden Gleichgewichts od. Kleidung/Reinigung - Nicht selbstständig, auch wenn o. g. Hilfe gewährt wird	10 5 0	
Baden - Unabhängig bei Voll- und Duschbad in allen Phasen der Tätigkeit - Nicht selbstständig bei o. g. Tätigkeit	5 0	
Gehen auf Flurebene bzw. Rollstuhlfahren - Unabhängig beim Gehen über 50 m, Hilfsmittel erlaubt, nicht aber Gehwagen - Geringe Hilfe oder Überwachung erforderlich, kann mit Hilfsmittel 50 m gehen - Nicht selbstständig beim Gehen, kann aber Rollstuhl selbstständig bedienen, auch um Ecken herum und an einen Tisch heranfahren; Strecke mind. 50 m - Nicht selbstständig beim Gehen oder Rollstuhlfahren	15 10 5 0	
Treppensteigen - Unabhängig bei der Bewältigung einer Treppe (mehrere Stufen) - Benötigt Hilfe oder Überwachung beim Treppensteigen - Nicht selbstständig, kann auch mit Hilfe nicht Treppensteigen	10 5 0	
An- und Auskleiden - Unabhängig beim An- und Auskleiden (ggf. auch Korsett oder Bruchband) - Benötigt Hilfe, kann aber 50% der Tätigkeit selbstständig durchführen - Nicht selbstständig, auch wenn o. g. Hilfe gewährt wird	10 5 0	
Stuhlkontrolle - Ständig kontinent - Gelegentlich inkontinent, maximal 1x / Woche - Häufiger / ständig inkontinent	10 5 0	
Urinkontrolle - Ständig kontinent, ggf. unabhängig bei der Versorgung mit Katheter - Gelegentlich inkontinent, max. 1x / Tag, Hilfe bei externer Harnableitung - Häufiger / ständig inkontinent	10 5 0	
	Summe:	

Datum: _____ Unterschrift des Ausfüllenden: _____

Mitgeltende Unterlagen

→ Handlungsanleitung zum Barthel-Index

Handlungsanleitung zum Barthel-Index

Auszug aus: Geriatrisches Basisassessment: Handlungsanleitungen für die Praxis, MMV Medizin Verlag

1. Essen:

10 Punkte: ***Unabhängig***, der Patient kann eine Mahlzeit selbstständig von einem Tablett oder dem Tisch einnehmen, wenn jemand das Essen in Reichweite stellt. Er muss in der Lage sein, technische Hilfsmittel, falls benötigt, selbst einzusetzen, das Essen zu schneiden, Salz und Pfeffer zu benutzen, Butter zu streichen, usw. Er muss diese Tätigkeiten in einer angemessenen Zeit ausführen können.

5 Punkte: ***Einige Hilfe*** *ist notwendig* (Lebensmittel schneiden usw., wie oben aufgeführt).

0 Punkte: Der Patient erfüllt nicht die Voraussetzungen, um 5 Punkte zu erhalten.

2. Transfer Bett – Rollstuhl und zurück

15 Punkte: ***Unabhängig*** in allen Phasen dieser Tätigkeit. Der Patient kann das Bett in seinem Rollstuhl oder anderen Hilfsmitteln sicher ansteuern, betätigt die Bremsen, hebt die Fußrasten an, führt den Transfer zum Bett sicher durch, legt sich hin, kommt aus dem Liegen zu einer sitzenden Position an der Bettkante, wechselt die Position des Rollstuhles, falls nötig, um den Transfer zurück in den Rollstuhl sicher durchzuführen und führt dann den Transfer durch.

10 Punkte: Der Pat. benötigt entweder ***geringe Hilfen*** oder eine ***Beaufsichtigung*** bei der einen oder anderen Phase dieser Aktivitäten aus Sicherheitsgründen. Diese geringe Hilfe sollte ein Ausmaß nicht übersteigen, welches ein ***gleichaltriger Lebenspartner*** regelmäßig leisten kann.

5 Punkte: Der Patient kann eine sitzende Position ohne Hilfe einer zweiten Person einnehmen, aber muss vom Bett zum Rollstuhl getragen werden oder benötigt beim Transfer ***erhebliche Hilfe***.

0 Punkte: Der Patient erfüllt nicht die Voraussetzungen, um 5 Punkte zu erhalten.

3. Persönliche Hygiene:

5 Punkte: Der Pat. kann Hände und Gesicht waschen, das Haar kämmen, die Zähne putzen. Für Männer gilt, dass sie ihren jeweiligen Rasierer benutzen können, dabei müssen sie die Klinge selbst einsetzen bzw. den Stecker in die Steckdose stecken können und den Rasierer selbstständig von einer Ablage oder dem Waschtisch nehmen können. Frauen müssen Make up selbstständig auflegen können. Aufwendige Frisuren oder das Flechten von Zöpfen müssen sie nicht selbstständig durchführen können.

0 Punkte: Die Voraussetzungen, um 5 Punkte zu erreichen, sind nicht gegeben.

4. Toilettenbenutzung:

10 Punkte: Der Patient kann die Toilettenbenutzung ***selbstständig*** durchführen, hierbei Kleidung selbstständig an und ausziehen, kann das Verschmutzen der Kleidung bei der Toilettenbenutzung vermeiden und benutzt selbstständig das Toilettenpapier. Er kann einen Wandhandgriff oder andere Haltegriffe zur Unterstützung benutzen, falls erforderlich. Wenn es erforderlich ist, eine Bettpfanne als Toilette zu benutzen, muss er in der Lage sein, diese auf einen Stuhl zu stellen, sie nach Benutzung auszuleeren und zu reinigen.

5 Punkte: Der Patient ***benötigt Hilfe*** wegen des fehlenden Gleichgewichtes od. beim Umgang mit der Kleidung oder bei Benutzung des Toilettenpapiers.

0 Punkte: Der Patient kann die Voraussetzungen nicht erfüllen, um 5 Punkte zu erhalten.

5. Selbstständiges Baden:

5 Punkte Der Patient kann ***selbstständig*** in Badewanne oder Dusche ein Vollbad / Duschbad nehmen und sich abseifen. Er muss in der Lage sein, hierbei alle Handlungen selbst auszuführen, ohne dass eine weitere Person anwesend ist.

0 Punkte: Der Patient kann die Voraussetzungen nicht erfüllen, um 5 Punkte zu erhalten.

6. Gehen auf Flurebene:

15 Punkte: Der Patient kann mindestens 50 Meter gehen ***ohne Hilfe oder Überwachung***. Er kann hierbei Gurte oder Prothesen benutzen, einen Stock oder Unterarmgehstützen bzw. ein anderes Gehhilfsmittel, nicht jedoch einen Gehwagen (weitgehende Übernahme von Körpergewicht und Gleichgewicht durch das Hilfsmittel). Der Patient muss in der Lage sein, eventuell benutzte Gürtel selbstständig zu öffnen oder zu schließen, sich selbstständig aufzusetzen und hinzusetzen, technische Hilfsmittel in richtige Positionen für die Benutzung zu bringen und sie beim Sitzen zur Seite zu stellen. Das Anlegen und Ausziehen von Bruchbändern wird unter Anziehen eingestuft.

10 Punkte: Der Patient benötigt geringe ***Hilfe od. Überwachung (siehe 2.)*** bei einer der oben genannten Tätigkeiten, kann jedoch mindestens 50 m mit wenig Hilfe gehen.

5 Punkte: Der Patient kann nicht selbstständig gehen, aber einen Rollstuhl ***selbstständig bedienen***. Er muss in der Lage sein, um Ecken herumzufahren, umzudrehen, den Rollstuhl an einen Tisch heranzufahren, ebenso an Bett, Toilette usw. Der Patient kann mit Laienhilfe oder unter Supervision vom Sitz in den Stand kommen und ist im Wohnbereich mit Rollator selbstständig mobil.

0 Punkte: Der Patient erfüllt weder die Voraussetzungen, 10 Punkte, noch die Voraussetzung, 5 Punkte zu erhalten.

7. Treppensteigen:

10 Punkte: Der Patient ist in der Lage, eine Reihe von Stufen sicher ***ohne Hilfe oder Überwachung*** herauf- oder herabzusteigen. Er darf und sollte den Handlauf benutzen, Handstock oder Unterarmstützen, wenn nötig. Er muss in der Lage sein, Handstock oder Unterarmstützen beim Treppensteigen zu tragen.

5 Punkte: Der Patient benötigt Hilfe oder Überwachung bei einer der oben aufgeführten Tätigkeiten.

0 Punkte: Der Patient erfüllt nicht die Voraussetzungen, 5 Punkte zu erlangen.

8. An- und Auskleiden:

10 Punkte: Der Patient ist in der Lage, sich ***selbstständig an***- und auszuziehen, Schuhschnallen zu befestigen (es sei denn, es ist nötig, hierfür spezielle Vorrichtungen zu nutzen). Er muss auch in der Lage sein, ein Korsett oder ein Bruchband anzulegen, falls dieses verordnet ist. An die Behinderung angepasste Kleidung (Anziehhilfe, Freizeitschuhe, Kleidungsstücke mit Knopfleiste auf Bauch und Brustseite) darf verwandt werden, wenn nötig.

5 Punkte: Der Patient ***benötigt Hilfe*** beim An- u. Ausziehen oder beim Schließen/Befestigen von Kleidungsstücken. Er muss mindestens die Hälfte der Tätigkeit selbst durchführen und dieses in einer angemessenen Zeit. Bei Frauen wird die Benutzung eines BH oder eines Hüfthalters nicht bewertet, es sei denn, diese Kleidungsstücke sind ärztlich verordnet.

0 Punkte: Der Patient erfüllt nicht die Voraussetzungen, 5 Punkte zu erlangen.

9. Stuhlkontinenz:

10 Punkte: Der Patient kann seinen Stuhlgang kontrollieren und ist ***kontinent***. Er kann ein Zäpfchen einführen ***oder selbstständig*** ein Mikro-Clist benutzen, wenn nötig (wie bei querschnittsgelähmten Patienten, die ein Stuhltraining durchführen).

5 Punkte: Der Patient benötigt Hilfe beim Einführen eines Zäpfchens oder Benutzen eines Klismas bzw. ist ***gelegentlich inkontinent.***

0 Punkte: Der Patient erfüllt nicht die Voraussetzungen, 5 Punkte zu erlangen.

10. Urinkontinenz:

10 Punkte: Der Patient ist ***Tag und Nacht kontinent***. Patienten mit Querschnittslähmung, die einen Dauerkatheter oder andere externe Harnableitungen und Beinbeutel tragen, müssen diese ***selbstständig versorgen*** einschließlich Reinigung der verwandten Hilfsmittel und hierbei ebenfalls Tag und Nacht kontinent sein.

5 Punkte: Der Patient ist ***gelegentlich inkontinent*** oder kann nicht ausreichend lange auf eine Bettpfanne warten bzw. zeitgerecht zur Toilette kommen. Er benötigt Hilfe bei externer Harnableitung.

0 Punkte: Der Patient ist nicht in der Lage, 5 Punkte zu erreichen.

Mitgeltende Unterlagen

→ Barthel-Index